

Ihre Sozialen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Volkmar Seiffert, EPHK Sabine Körppen, VA
HöMS, Campus Wiesbaden HöMS, V3 Personal Wiesbaden
(0611 3256 3734 (0611 3256 8323
* volkmar.seiffert@hoems.hessen.de * sabine.koerppen@hoems.hessen.de

Claudia Tibi, POR`in
HöMS, Campus Wiesbaden
(0611 3256 3736
* claudia.tibi@hoems.hessen.de

Prof. Dr. Kristina Braun, Psych. Alexander Schiele, PD
HöMS, Campus Mühlheim HöMS, Campus Mühlheim
(06108 603 524 (0163-6363344
* kristina.braun@hoems.hessen.de * alexander.schiele@hoems.hessen.de

Christian von Derschau, EPHK Sarah Schäfer, PHK`in
HöMS, Campus Mühlheim HöMS, Campus Mühlheim
(0177 1483535 (0611 3256 3540
* christian.vonderschau@hoems.hessen.de * sarah.schafer@hoems.hessen.de

Frank Voit, PD Prof. Dr. Kerstin Kocab, Psych.
HöMS, Campus Gießen HöMS, Campus Gießen
(0157-72396536 (0173-6526262
* frank.voit@hoems.hessen.de * kerstin.kocab@hoems.hessen.de

Christof Piechutta, PD Yvonne Dölle, Juristin
HöMS, Campus Kassel HöMS, Campus Kassel
(0611 3256 9415 (0611 3256 9418
* christof.piechutta@hoems.hessen.de * yvonne.doelle@hoems.hessen.de

Beratung bei beruflichen und privaten Anliegen für Beschäftigte, Studierende und deren Angehörige

Ihre Beraterinnen PSU

Jeannette Hahm PHK`in
Telefon: 0611 3256 1160
Mobil: 0152 28054534

Miriam Kronbichler Dipl. Soz. Päd`in
Telefon: 0611 3256 1161
Mobil: 0152 28054538

Email: Beratung.PSU@hoems.hessen.de

HöMS
Schönbergstraße 100
65199 Wiesbaden
Büro: Gebäude 1, Raum 128/129
Bürozeiten Montag bis Freitag

Campus Mühlheim
Senefelderallee
63165 Mühlheim am Main
Büro: 3. OG, Raum C 363
**Bürozeiten: Montag und Freitag und
nach Bedarf**

Email Intern: HEHS-Beratung.PSU

Weitere Informationen über uns und unsere
Arbeit finden Sie im Intranet:
[HöMS/Personal/Gesunde Polizei/](#)

Beratungsstelle PSU

(Psychosoziale Unterstützung)



Hessische
Hochschule für öffentliches
Management und Sicherheit

Lösungen durch Lösungsgespräche

Wir alle erleben Krisen am Arbeitsplatz oder im Privatleben.

Kompetente und vertrauensvolle Beratung ist in solchen Situationen ein wichtiger Schritt, um das Gleichgewicht wieder zu finden.

Als fester Bestandteil der hessischen Hochschule ist die Beratungsstelle PSU mit den Sozialen Ansprechpartnerinnen und Partnern in solchen Krisensituationen Ihre Anlaufstelle, an die Sie sich ohne Einhaltung des Dienstweges wenden können.

Grundsätzlich sind wir von bestehenden dienstrechtlichen Unterrichtungspflichten befreit und unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Unser Angebot ist gekennzeichnet durch Vertrauen, Verschwiegenheit und Ehrlichkeit.

Der Wille zur Veränderung ist der entscheidende Schritt zu einer Lösung.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, Ihnen diesen Schritt zu ermöglichen und Sie auf dem Weg dorthin zu begleiten.

Gemeinsam Wege finden

Beratung und Unterstützung von Beschäftigten, Studierenden und ggf. deren Angehörigen:

- < Begleitung in belastenden persönlichen Lebenssituationen und psychischen Krisen
- < Beratung u. Betreuung bei organischen, somatischen und psychischen Erkrankungen
- < Hilfestellung bei Konfliktsituationen
- < Information und Unterstützung z.B. bei der Durchführung von suchtpräventiven Maßnahmen
- < Beratungen bei studienspezifischen Problemstellungen (z.B. Lern- u. Arbeitsblockaden, Prüfungsängste)
- < Vorgesetztenberatung
- < Präventionsmaßnahmen
- < Unterstützung bei potentiell kritischen Ereignissen im privaten Bereich

Für den polizeibehördlichen Teil, in Zusammenarbeit mit dem PSU-Netzwerk z.B.:

- < Beteiligung an der Vor- und Nachbereitung potentiell kritischer Einsatzlagen
- < Unterstützung bei potentiell kritischen Einsatzereignissen
- < Unterstützung nach Einsätzen bei Großschadenslagen / Katastrophenfällen und unfriedlichen demonstrativen Aktionen
- < Begleitung bei belastenden Ermittlungsverfahren
- < Hilfestellung zur Stressbewältigung für Einsatzkräfte

Individuell unterstützen

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Antworten auf Ihre Fragen erarbeiten. Ihre vorhandenen Stärken und Möglichkeiten stehen hierbei im Mittelpunkt.

Bei Bedarf und in Absprache mit Ihnen vermitteln wir Sie zu folgenden internen Organisationen wie:

- < Gleichstellungsbeauftragte
- < Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- < Personalrat
- < Vertrauensperson f. Menschen mit Behinderung
- < Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen
- < Ansprechperson für LSBT*IQ
- < Pflegeguide
- < Zentrum für Polizeipsychologische Dienste und Services (ZPD)
- < Polizeiseelsorge

oder zu weiteren Einrichtungen, die wir empfehlen können:

- < Seelsorge, KIT
- < psychosoziale Beratungsstellen
- < soziale Hilfsdienste, z.B. Caritas / Diakonie
- < stationäre, teilstationäre und ambulante psychiatrische und psychotherapeutische Fachdienste